

# Die Wii-Konsole auch in der Seniorenresidenz

## *Senioren entdecken virtuelle Spiele*

*„Wir haben uns für die Wii-Konsole entschieden, weil sie sich für ältere Menschen eignet, die keinerlei Erfahrung im Umgang der Videospielechnik haben“, sagt Gabriele Metzler, Mitarbeiterin des Sozialen Dienstes.*

*Ziel des Spiels ist es zu sehen, wie gerade auch an Demenz erkrankte Personen mit der neuen Technik umgehen und damit soziale Schranken überwunden werden können.*

*Wir sehen in den bewegungsgesteuerten Videospielen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung für ältere Menschen. Und dies nicht nur weil sie für ein Gemeinschaftserlebnis sorgen, sondern durch die Spiele mit der Wii-Konsole können zusätzlich die motorischen Fähigkeiten unserer Senioren gefördert werden. Berührungsängste gibt es bei unseren Bewohnern nicht. Ganz im Gegenteil. Man ist gespannt auf das Neue.*

*Alle Beteiligten sind ganz begeistert und gespannt bei der Sache, da sich schon nach wenigen Versuchen der Erfolg einstellt. Selbst Gehbehinderte können am virtuellen Bowlingspiel teilnehmen, denn die Bewegungsanforderungen sind nicht all zu schwer.*

*Bei unseren Bewohnern kommt der etwas andere Kegelspaß bisher jedenfalls bestens an.*

*Fest steht schon jetzt: An den nächsten Nachmittagen wird wieder fleißig „gezockt“ – neben Bowling gibt es auch Tennis, Boxen oder Baseball im Angebot.*

*„Und irgendwann möchten wir an der Senioren-Bowling-Weltmeisterschaft teilnehmen. Die gab es nämlich im vergangenen Jahr zum ersten Mal“, macht Gaby Metzler eine Kampfansage. Bis es soweit ist, müssen wir aber noch einige Trainingsstunden absolvieren.*